



EVANGELISCHER  
KIRCHENBEZIRK  
BERNHAUSEN



# Was uns verbindet!

## Leitgedanken der evangelischen Kita-Arbeit im Kirchenbezirk Bernhausen

Diese Leitgedanken sind in einem umfangreichen  
Beteiligungsprozess entstanden.

Sie wollen uns Kompass sein im Umgang miteinander und  
für die tägliche Arbeit in den evangelischen Kitas des Bezirksträgers.

Sie beschrieben unsere Haltung und innere Überzeugung.



# Wir öffnen dem Leben Räume:

Wie wir Kinder beim „Welt-Entdecken“ begleiten

In unseren evangelischen Kindertageseinrichtungen pulsiert das Leben in seiner ganzen Vielfalt. Wir empfinden es als Privileg, Kindern in dieser wichtigen, prägenden Lebensphase Halt, Sicherheit und Orientierung geben zu dürfen.

- Wir heißen jedes Kind willkommen, jedes soll sich bei uns angenommen, geborgen und wertgeschätzt fühlen.
- Wir fördern die kindliche Neugier auf das Leben und bieten vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten an.
- Ganzheitliche Bildung und spielerische Entwicklung für jedes einzelne Kind stehen im Zentrum unserer erzieherischen Arbeit.
- Genaues Beobachten und der kollegiale Austausch im Team sind für uns unverzichtbar, um die Besonderheiten jedes Kindes besser zu verstehen und gezielt unterstützen zu können.
- Kinder erfahren stärkende Gemeinschaft in der Gruppe, in der Verschiedenheit sein darf und gegenseitige Verantwortung füreinander gelernt werden kann. Mitbestimmung der Kinder und die Erfahrung der Selbstwirksamkeit sind dafür die Grundlagen.

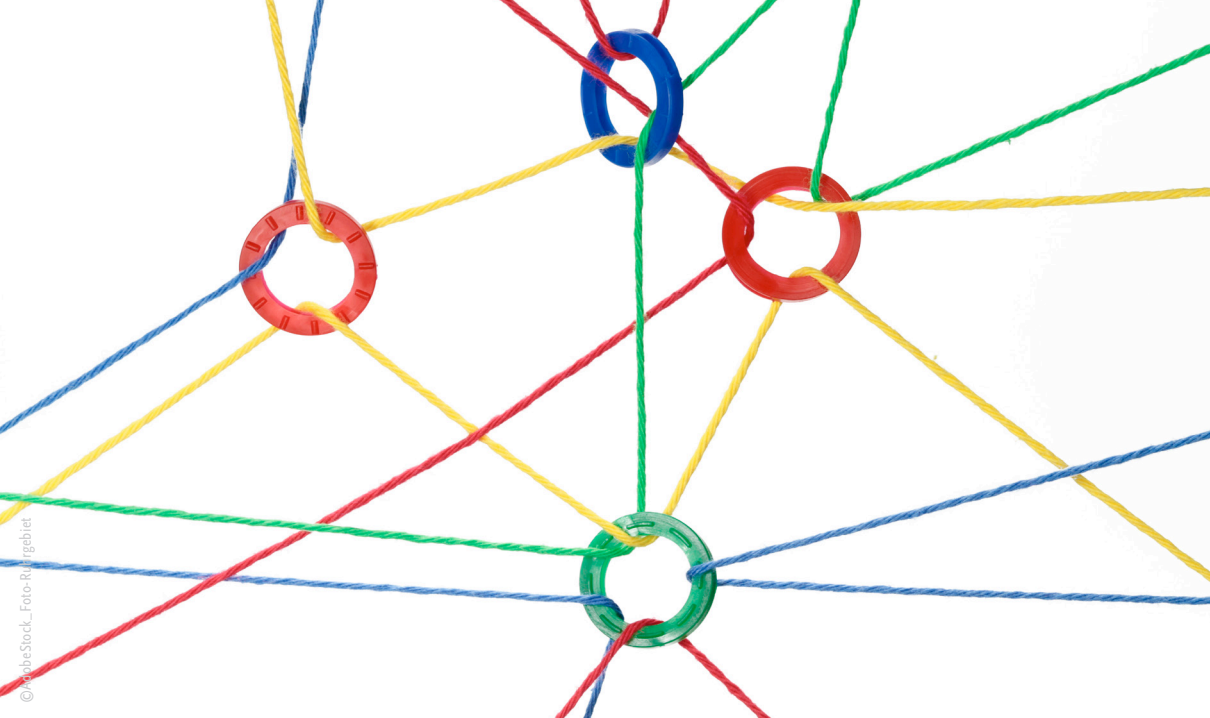


## Auf was wir vertrauen:

Was uns Wurzeln gibt und Flügel verleiht

Im Zusammenleben im Alltag machen wir unsere christlichen Werte für Kinder erfahrbar. Religionspädagogische Elemente sind Teil unseres Bildungsprofils.

- Jedes Kind ist in seiner Einzigartigkeit von Gott gewollt und bedingungslos geliebt.
- Wir begleiten Kinder in ihren religiösen Fragen und fördern ihre religiöse Entwicklung.
- Wir erkunden gemeinsam Elemente des christlichen Glaubens.
- Kinder erfahren wie Vergebung und Neuanfang stark machen.
- Kinder erleben wie Hoffnung und Vertrauen in Gott Zuversicht schenken kann.
- Wir verstehen die Welt als Gottes Schöpfung und tragen Verantwortung für ihren Schutz. Gemeinsam mit den Kindern lernen wir, achtsam und nachhaltig mit ihr umzugehen.
- Im Sinne einer kultur- und religionssensiblen Bildung lernen wir auch andere Religionen der Kinder in unserer Kita und deren Schätze kennen und achten.



© JumboStock, Foto-Ruhrgebiet

## Zusammen unterwegs:

Gemeinsam mit Eltern ein tragfähiges Netz für Kinder knüpfen

Wir laden die Eltern zur vertrauensvollen Zusammenarbeit ein. Im Zentrum stehen der Austausch und der gemeinsame Blick auf die Entwicklung des Kindes.

- In Wertschätzung und Respekt auch vor anderen Meinungen begleiten und beraten wir Eltern in Erziehungsfragen und suchen gemeinsam mit ihnen tragfähige Lösungen für das Kind, die Familie und die Einrichtung.
- Wir laden Eltern dazu ein, sich mitgestaltend ins Kitaleben einzubringen.
- Wir pflegen einen offenen und vertrauensvollen Austausch mit den Eltern über unsere religiöse Bildungsarbeit.



© Fotolia... Kreschke

## Eingebunden sein: Die Kita als Teil der Kirchengemeinde

Als evangelische Kita sind wir Teil unserer Kirchengemeinde. Im Geben und Nehmen sind wir eingebunden in diese größere Gemeinschaft, die uns unterstützt und Halt gibt.

- Zusammen mit der Kirchengemeinde feiern wir unseren Glauben in gemeinsamen Gottesdiensten und jahreszeitlichen Festen. Der Kirchenraum ist ein besonderer Ort, den wir für unsere Kita-Kinder erlebbar machen.
- Mit unserer Kirchengemeinde möchte wir ein Ort für Begegnung, Austausch und Gemeinschaft sein.
- Unsere Kirchengemeinde ist sozial-diakonisch engagiert und kann wichtige Unterstützung in Notlagen organisieren.
- Mitarbeitende und Eltern erfahren bei Bedarf seelsorgerliche Begleitung.



## Einen Rahmen geben: Was uns als Bezirksträger wichtig ist

Als Träger ist uns wichtig, dass sich sowohl Mitarbeitende als auch Eltern gesehen und wertgeschätzt fühlen.

- Wir sind davon überzeugt, dass Freiheit und Verantwortung die wichtigsten Grundlagen für motiviertes Arbeiten sind und bieten den Kita-Teams dafür weite Gestaltungsspielräume.
- Wir pflegen die Beziehung zu unseren Kitas. Ansprechpersonen sind bekannt und haben ein offenes Ohr für die Anliegen aus den Einrichtungen.
- Wir unterstützen die gegenseitige Vernetzung unserer Kitas und pflegen das Miteinander in der Bezirksgemeinschaft. Diese Verbundenheit empfinden wir als ein wertvolles Fundament.
- Damit in den Kitas auch in herausfordernden Zeiten engagiert und empathisch gearbeitet werden kann, halten wir unseren Leitungen und Mitarbeitenden wo immer es geht den Rücken frei. Wir bieten enge Begleitung, pädagogische Beratung und persönliche Unterstützung an und setzen uns für gute Rahmenbedingungen ein.
- Wir investieren in Teamentwicklung und Konfliktkultur, weil wir davon überzeugt sind, dass der hohe persönliche Einsatz von pädagogischen Fachkräften durch eine unterstützende Reflexion gewürdigt wird.
- Die christliche Grundhaltung von „Glaube, Liebe, Hoffnung“ verbindet uns als Kita-Geschäftsstelle mit unseren Einrichtungen und den Kirchengemeinden.